



CUBO GARUTTI: PARADISE LOST - ZIYAH GAFIĆ

16/01 - 12/03/2017

Das Kleine Museum präsentiert drei Projekte von jeweils drei Fotografen, die auf verschiedene Art und Weise dem Südtiroler Territorium gebunden sind. Jeder durchführt eine Recherche über verschiedene Gebiete und über Personen die von diesen Gebieten flüchten mussten, die dort gelandet sind oder die dort durchhalten. Die Ausstellungen argumentieren die Beziehung zwischen Fotografie und Aktualität, anhand von dokumentarischer und künstlerischer Herangehensweise.

Das erste Projekt ist das von **Ziyah Gafić** (Sarajevo, 1980). Es handelt sich dabei um Fotografien die seinem letzten Projekt *Heartland* entstammen, eine Recherche die der bosnische Fotograf ab 2001 durchführt, über Gebiete, Städte, Dörfer und Personen aus Bosnien und Herzegowina, ungefähr 20 Jahre nach Kriegsende.

Kuratiert von Frida Carazzato.

Cubo Garutti/Kleines Museion
Bozen, Sassaristraße 17b

Bild: Ziyah Gafić, "Bijele Vode, Srebrenica – Eastern Bosnia", 2016 aus der Reihe "Heartland", Courtesy of the artist.